**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 16 (1894)

**Heft:** 36

**Anhang:** Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Die lette Beimat.

it Blumen ift umfäumet, So mancher Cebensweg, Und über tiefe Schluchten, führt oft des andren Steg, Db man dahin mag eilen, Db ftill man geh, in Rub, Es gehen alle Wege, Der letten Beimat gu!

Was fich auf Erd gemieden, In heißer fehde hat, Sie finden Seit an Seite, Die lette Ruheftatt, Da ift der Groll, der haber, Derstummt als wie im Mu, Es führen alle Wege, Der letten Beimat gu!

Der Wandrer der am Stabe, Bewandert mud und bloß, Derachtet und gemieden, Allein und heimatlos, Micht Schätze hat gesammelt, Er fich in fchwerer Trub', Much feine Wege gehen, Der letten Beimat gu!

Bar mander weiß von Schmergen, Don Sorgen nicht und Gram, Und feine duftre Wolfe, Des himmels Blau ihm nahm, Er denft, fo möcht er bleiben, In freud und ftiller Rub, Much feine Wege führen, Der letten Beimat gu!

Bertha Sallauer.

#### Deues für den Haushalf

Keines für den Haushalt

Sin dantbares Gediet für die Erstndung und Einstührung irgend einer practisigen Reuheit ist und bleibt immer das daus. Wer es verkeht, vermittelk eines neuen oder verbesserten hilfsmittels die nötigen Arbeiten in der Gausführung zu verleichtern, der kann damit einer guten Aufnahme gewiß sein, um so mehr, wenn der Anschaftungspreis des neuen Dinges dessen West, went den den die Keuerungen, welche ich in den Dient der Gesundstätispsieg des dausse kiellen, denn die Neuerungen, welche ich in den Dient der Gesundstätspsieg des dausse kiellen, denn die Reugeit macht auf diesem Gediete die weitzgehendken Ansprücke.

Bergleicht man beispielsweise die Art der Reinhaltung unserer Wohnhäuser in vergangener Zeit mit dersenigen von heutzutage, so nung ein gewaltiger Uhrerscheb konkattet werden. Früher wurden die Fuhrböten der Wohngemächer mit Reisbesen ausgesehrt, ein Versenigen wen genätzutage, so nung ein gewaltiger Uhrersche donnen Wetterboden mit Wasser ausgesehrt, ein Versahren, das man jett noch in Stallgebäuden und Vemisen zur Anwendung dringt. Späterbin segte man die tannenen Verstendern die Angler auf und freute Sand, um dem allzu raschen Welchmutgen vorzubeugen. Ginen gewichtigen Fortschrift des allgemeine Ginführung der knapp geschlichen derten Riemenböden, die eingeölt wurden, was das Einsahren gließlich derhinderte. Ein weiterer und sehr bemerkenswerter Hortschrift des in Weitsgen mit Stallphänen troden gereinigt und nache mit einer schligwegsleie. Die Böden wurden durch Aufreiben mit Stallphänen troden gereinigt und nache mit einer schligwegsleie. Die Böden wurden durch Riemenböden, wobei die Behandlung mit Kahler volligwegslei. Die Böden wurden durch kluseiben mit Stallphänen troden gereinigt und nache mit einer schligwegsleie. Die Böden wurden durch und gestraubende und fosspielige nub änteri sie beilig wegslei. Die Böden wurden durch und gertung die bentbar größen Borzüge. Und nur die mit bei bödigen Weitschlaus und der den der überen die der eine baltung wieder davon abstehe läge.

#### Deues vom Büchermarkt.

Deinen vom Büchermarkt.

Die neue, illustrativ verbesserken (Stuttgart, Deutsche Berlagsanstalt) ist nunmehr dis zur 12. Lieferung vorgespritten. In diesen siehen wir die Lieber, die Balladen, die Eeligte, antiter Form sich nähernd", die Elegien, Episteln, Epigramme, Sonette, die derner die iher Kunst, Bolitik, Gott und Welt, sowie den nicht gestelnten, darüblichen und epigrammatischen Eeligte, ferner die iher Kunst, Bolitik, Gott und Welt, sowie den Anfang des west-diktlichen Diwans. Die Ausstatung des Prachtwertes ist in jeder Beziehung unstregitlist. Die zahreichen, tressisch in dozz geschnitenen Justrationen von der Hand berühmter Meister sind das dem tiessen sich durch einstnutige, stimmungsvolle Auffassung aus und ergänzen die unvergänzlichen Dichtungen auf das schönste und bringen biese dem Berständnis näher. Diese illustrierte Goethe-Ausgade verdient einen Ehrenplag in jeder Handlichen Mittel Bersigenden die Kriverbung dieser Handlichen Mittel Bersigenden die Kriverbung dieser Handlich der Meter Berse in der Erzählungslitteratur aller Zeiten und ans die Stutzen der Berse in der Erzählungslitteratur aller Zeiten und aller Jungen, hat sich sich zu Bespetter des Bersassen die Bersen durch den zu gespen Dichters würdigssen uns gespen Dichters die Stutzelter der Beste in der Erzählungslitteratur aller Zeiten und aller Jungen, hat sich sich zu ausgendente des Bersassens, des ältern Dumas, einer außerordentlichen Beliebsseiterfreut. In Millionen von Egemplaren ist die reizwöle, Einsterfeit ausgeskattete Ausgade des allbeliebten Komans. Für Deutschland hat sich die die Deutsche Bersassanstatt in Stuttgart der dansche een plindliche Sücke aussanstatt in Stuttgart der dansche een plindliche Sücke aussanstatt in Stuttgart der dansche een plindliche Sücke aussanstatt unterzogen, diese empfindliche Sücke aussanstatt unterzogen, diese empfindliche Sücke auss Die neue, illuftrativ verbefferte Auflage ber prach=

zufüllen. Für biese Ausgabe haben zwei Meister ber bildenden Kunst, Maurice Lesoir, der geniase Zeichner, und M. Juhot, der hervorragende Holzsscheider, einen fünstlerischen Schmud geschässen, wie er — nach den ersten beiden vorliegenden Lieferungen zu urteisen — bisher wohl kaum einem Werk der Weltslitteratur zu teil wurde, und es ist eine wahre Augenweide, diese ked ersundenen, von pridelndem Leben erfüllten, stott komponierten Zeich-nungen zu betrachten. Der Text des Komanes ist im mustergilitiger Weise übertragen und damitein illustriertes Prachtwerk allerersten Kanges geschässen worden, das wir unseren Lesern um so angelegantlicher zur Anschäffung empfessen fönnen, als der Preis sür eine 3 bis 4 Vogen stark, reich illustrierte und elegant broschierte Lieserung nur 50 Pfennig beträgt.

#### Kleine Witteilungen.

Krette Mattettungett.
Fas man in Amerika alles thut, um ben Nachbarn die Kunden abspenstig zu machen, davon gibt das hochentwicklet sogenannte "Bonus"» hstem den sichniken Aufgüluß. In Schuhgeschäften ist man z. B. auf die glängende Idee verfallen, jedem Käufer von einem Kaar Schuhen zugleich eine Kausbestätigung einzuhändigen, welche ihn dazu berechtigt, sich im Hause, wo er die Schuhe gekauft hat, diese zehn die fünfzehn mal gratis wichsen zu lassen. Dutgeschäftet geden ihren Käufern absulichen zu lassen, die dazu berechtigen, ihren Humehrmals umsonst auffrischen zu lassen; siehen gerde Weingeschäftet geden gar Eintrittskarten zu Vorstellungen in irgendeinem Varietätentheater her, wenn man Einkäuse von Valen ihnen macht. ihnen macht.

ignen macht. **Lin Künker Arbeiter!** Der Küchenchef eines Reftaurants in Frankfurt a. M. wettete mit einem Kollegen, er werbe innerhalb 10 Minuten ein Huhn schlachten, rupfen, braten, tranchieren und ekfertig auf die Tafel bringen. Er brauchte aber nur die Halfte der Zeit; in 2 Minuten war das Huhn geschlachtet, gerupft und ausgenommen, in weiteren 3 Minuten gebraten und tranchiert.

genommen, in weiteren 3 Minuten gebraten und tranchiert. Eine Wohner-Veitung, welche ben übermäßigen Genuß von Alfchol bekämpft, teilt ihren Lesern mit, daß die meisten Großmillionäre Amerikas Temperenzler seien. So habe John Kockesler in seinem Leben noch nie auch nur einen Aropsen eines alfoholischen Getränkes über seine Lippen gebracht. Jah Gould habe nur dreimal Wein getrunken und dann nur lösselweise dach vordung seines Arztes, auch Landerbilt trinkt nur Wassen. Roch weiter geht Huntington, der selbst Thee und Kasse vermeidet und sich mit Wilch begnügt. Seltsam ist, daß von den genannten Millionären auch kein einziger raucht. Kürklich hak sich beim Vont des Verrause in Gent

von den genannten Milliondren auch fein einziger raucht. Lürzstich hat fic beim Vont des Verzuges in Gent ein traurtger Angkinksfall ereignet. Eine Gemüle-bändlerin hatte ihr 15jähriges Töchterchen mit einem Bindel Bohnen zur Khone geschickt, mit dem Anfrea, sie zu waschen. Andei entglitt das Bündel den Jänden des Mädchens und beim Erhalchen desselben verlor es ielöst das Tielögewicht und kürzste ins Wasser. Ate-mand war zugegen, der der Kerunglickten eine Hond gedoten hätte, und erst nach einer halben Stunde sah nann den leblosen Körver auf dem Wasser treiben, wor-auf er geborgen wurde. Die Berzweislung der armen Mutter kann man sich vorstellen, die um so größer war, als sie nur nach sinktwissen Bitten des Mädchens mit Widberstreben, wie von einer Ahnung erfüllt, dasselbe aus Contamines mit auf den Markt nach Gent genommen hatte. Es brauchte die Anstrengungen zweier Männer, um die Inglickliche zu verhindern, sich ebenfalls in den Errom zu kürzen.

Sirion zu surgen. Eestament hat ein Arzt in Glasgow sintertassen. Er vermachte sein ganzes Bermögen seiner Frau aus Dantbarkeit, daß sie ihm schon im vritten Monat ihrer Ghe durchgegangen war und ihn seither sies in Anhe und Frieden gelassen hatte. Nicht sehr ihmeichelhaft sir das zarte Geschlecht!

ichmeichelgalt fur das garte Gelchiecht!

Vie eine einsache Sochzeit geseiert wird, melbet man aus dem Kanton Aargau folgenbermaßen: Am Hochzeitsmorgen begaden sich Braut und Bräutigam, beides noch junge Lente, auf das Civilstandsamt, um sich trauen zu lassen. An die Kirche wurde nicht gedacht. Nach der Trauung verreisten Mann und Frau. Aber wohin? In den Walten mim küblen Schatten Holzzur Bereitung des Hochzeitsmaßes zu sammeln, welches sich wahrscheinlich nicht mit einem Diner in einem Hotel ersten Ranges vergleichen läßt.

In Genf hat fich eine Gelellschaft für Verbesterung der Wohnungsverhältnisse gebildet, welche beheftreft ift, ihren Mitgliedertreis auf die gange Soweig auszubehnen. Bereits gehören der Gesellschaft gegen 1000 Mitglieder an. Es handelt sich hauptsächlich darum, wohnungsstatistische Erhebungen zu machen.

Tringer & Co., Zürich, versenden franko:

Zur Herbst- und Winter-Saison

To Cts. Deppeltbreite engl. Lamas zu Damenkleidern, ferner neueste Cheviots, Schotten, Flanelle, Loden, Nopeluchesu-Konfektionstoffe, glatte u. mellerte Tuche in den mod. u. solid. Fabrikaten pr. Mtr. 96 Cts. bis

Fr. 1.95
ca. 140 cm. breite Herrenkleider-Cheviots 163
pr. Mtr.

Mtr.

Resten-Stoffe hervorragend billig. — Musler franko.

Adolf Grieder & Cla., Seidenstell-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoftleferanten
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen sehwarze, weisse und
farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts, bis Fr. 18. — per
mètre. Muster franko. Reste Bezugsquelle für Private.

Schwarze Seidenstoffe

Welche Farben wünschen Sie bemustert?

### Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

## Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen be-fördert, auch bei Benützung vieler Journale une eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.

Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

F. Jelmoli, Fabrikdepot, Zürleh, bietet bedeutende Vorteile in Preis, Auswahl und Qualität. Herren- u. Damenstoffe von 75 Cts. bis Fr. 1. 50 p. m., Baumwollwaren von 28 Cts. p. m. Bett- und Viehdeeken von Fr. 1. 55 bis Fr. 29. Welche Artikel wünschen Sie franko bemustert? [780]

## Nervosität. Appetitlosigkeit.

705] Herr Oberarzt a. D. Dr. Tischendorf in Dresden schreibt: "Ich kann Ihnen mitteilen, dass Dr. Hommel's Hämatogen bei einem 16jährigen Lehrling, der blutarm und im höchsten Grade nervös war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichneter Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen."

Gesucht:

in eine Wirtschaft und Metzgerei auf dem Lande ein treues, gesundes, kräf-tiges Dienstmädchen, das die Hausgeschäfte versteht. Eintritt sofort, wenn möglich. Gute Behandlung zugesichert. Lohn nach Uebereinkommen.

Zu erfragen im Annoncen - Bureau dieses Blattes. [790

In einem Weisswaren-Geschäft wird eine tüchtige Büglerin gesucht, die mit allen Arten von der Büglerei vollkommen vertraut ist und nötige Autorität besitzt. Nur durchaus seriöse Personen, die sich über beste Leistungen ausweisen können, wollen sich unter Chiffre 753 bei dem Annoncen-Bureau dieses Blettes melden. dieses Blattes melden.

Einige tüchtige Weissnäherinnen von Hand und Maschine finden dauernde Beschäftigung; daselbst werden auch einige Lehrtöchter unter gün-stigen Bedingungen angenommen. Offer-ten sub K 734 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Dine Tochter wünscht bei einer Dame oder einem ältern Ehepaar Stelle, wo sie einen Laden zu besorgen hätte. Adressen unt Chiffre 785 an Haasen-stein und Vogler, St. Gallen.

Tüchtige Feinglätterin sucht noch bessere Kunden auf Stör. St. Magnihalder. 19, III. Stock, bei Frau Weiss, St. Gallen. [786

# Stellegesuch.

Ein im häustlehen und geschäftlichen Verkehr erfahrenes, respekt.
Fräulein sucht passende Stelle.
Vorzügliche Referenzen. [756
Geff. Offerten sub 0 1761 Lz an
Haasenstein & Vogler, Luzern.

Eine ehrbare Genfer Familie würde einige junge Mädchen in Pen-sion nehmen. Familienleben. Mässige Preise. Offerten sub Q6812X an Haasen-stein & Vogler, Gent. [746

### Familien-Pensionat M<sup>mes</sup> Cosandier, Landeron

(H 6959 X) (Neuchatel). [755 Prächtige Lage. Studium der franz, engl. u. ital. Sprache, der Musik. Refer. Pastor Buchenel, Landeron, Frau Con-rad, Limatstrasse 93. Zürich III. Pro-spekte und Ansicht des Pensionates.

### Fräulein Jomini in ORBE (Waadt)

nimmt immer noch Töchter in

Pension ' zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache. Angenehmes Familienleben, Sprache. Angenemmes Fammentensen, schöne Lage, gesunde Luft. Mässiger Preis. Näheres bei Herrn Pfarrer Schönholzer, Neumünster, Zürleh, Hrn. Rud. Kaufmann-Bisig, Basel.

## Pension Fornachon

in La Mothe, bei Yverdon
(franz. Schweiz)
gegründet 1872. Directrice: Madame
Jaquenod Fornachon. Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen,
Musik, Zeichnen; englische Lehrerin,
sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise.
Beste Referenzen aus ganz Deutschland,
England und der Schweiz. (H9865 L)
Prospekte auf Wunsch. (783

#### Töchterpensionat Bolomey-Barop.

Les Roches, St. Légier bei Vevey, Schweiz.

Gesunde, schöne Lage. Grosser Garten. Unterricht in Wissenschaft, Sprachen, Künsten, Haushalt. Liebevolle Aufsicht und Pflege. Prosp. u. Ref. d. Mue Bolomey-Barop. (H 8863 L) [695

#### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Tollette-Abfall-Selfen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Kantonale Gewerbe-Ausstellung Zürich

15. Juni bis 15. Oktober 1894

mit Eidgenössischen Special-Ausstellungen für Unfallverhütung, Fabrikhygieine, Samariterwesen, Krankenpflege, Motoren, Hausindustrie, Frauenarbeit.

Täglich geöffnet von morgens 8 Uhr (Sonntag 10 Uhr) bis abends 61/2 Uhr.

Eintrittspreis Fr. 1. —
Gesellschaften und Schulen grosser Rabatt. — Katalog Fr. 1. —
683] Restauration mit Garten. — Täglich Konzerte. (H 3171 Z)
Mittags 12 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen à Fr. 2. — mit Wein.

## amen-Geschäfts-Verkauf.

Aus familiären Gründen wird ein seit 10 Jahren im Betrieb befindliches

## Mercerie- und Bonneterie-Geschäft

einer ostschwelzerlschen Hauptstadt unter günstigen Bedingungen verkauft. Dasselbe bietet eine famose Existenz für eine oder zwei Damen, eventuell einen schönen Nebenverdienst. Anmeldung unter Chiffre J D 28 an das Annoncenbureau dieses Blattes.

Infolge

der ausgezeichneten Kuren, welche mit Anwendung von

#### Dennlers Eisenbitter

bei Bleichsucht, Blutarmut, allg. Schwächezuständen etc. gemacht werden, wird dieses vortreffliche Eisenpräparat ärztl. vielfach verordnet und bestens empfohlen. Altbewährtes Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene, wertvolles Unterstützungsmittel bei Sommer- und Herbstkuren. — Vorrätig in allen Apotheken.

## Institut Boillet, Les Figniers, Lausanne (Snisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet Mässige Preise. (501] (H 4917 L) L. Steinbusch, Direktor.

#### SPEISEFETT

Prenner Jus. garantiert reines Nierenfett, von der Gesellschaft Schweizerischer Metzgermeister in Altstetten hergestellt, erhielt an der Gewerbeausstellung in Zürich

Diegon Fett ist des essen Kunschulten und ähnlichen Fehrlichen

Dieses Fett ist der sogen. Kunstbutter und ähnlichen Fabrikaten weit vorzuziehen und auch billiger. Es eignet sich vorzüglich als Beimischung oder selbst als Ersatz von Nidelbutter. Zu beziehen in

Kübeln von ca. 5 bis 50 Ko. und Tafeln von ca. 1 und 2 Ko.

durch die Alleinverkäufer für die Schweiz (Graubünden und Stadt Zürich

Looser & Tobler in Zürich.

## Töchter Institut Schloss Faux-Blanc, Pully.

Im Laufe des Oktober können 1-2 Töchter wieder Aufnahme finden. Zeitnocher wieder Aumahme inden Zeitgemässe Ausbildung. Französs Sprache gründlich. Handarbeiten, Näh- und Zuschneidekurs, praktische Kochschule, Musik, Haushaltung. Vorz. Referenzen. Prospekt. (H 10098 L) [789]

#### TÖCHTERPENSIONAT.

Zwei Fräulein würden in ihre Familie junge Mädchen aufnehmen, welche die franz. Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Unterricht im Englischen und wunschen. Unterricht im Englischen und Piano-Stunden. Gelegenheit, die Füh-rung eines geordneten Haushalls zu er-lernen. Gesunde Lage auf dem Lande. Preis bescheiden. — Referenzen: Herr Linder, Pfarrer, Lausanne, Herr Prof. Lugrin in Basel, Frau Latour-Cherbuliez, Fluntern-Zürich. (H 9401 L) [739

#### Mädchen-Pension Villa Edelweiss

25 Min. von Genf mit der Tramway-Bahn, schöner Garten, prächtige Aus-sicht, Familienleben, Bäder und Privat-stunden im Hause. Mässige Preise. Man wende sich an (Hc 6828 Z) Mme. Glitsch, Vandeenvres

bei Genf.

Korrespondenzen für den Bezug meines bewährten Haarmittels

## **Capillophore**

beliebe man an die nunmehrige Adresse Square de Champel, Nr. 10, Genf, zu senden. (H 7258 X) Frau C. Fischer.

### Klassisches u. industrielles Collège und höhere Töchterschule in Aigle.

Das neue Schuljahr wird Montag den September beginnen. Den Schülerinnen fremder Sprachen

wird ein Special-Kursus in der fran-zösischen Sprache erteilt werden. Behufs Erkundigungen wende man sich an Direktor (H 8790 L) [694

G. Klunge.

Goldene Medaille

## Glycerin

and

## Cucumber

engl. Toilettenmittel
zur Erhaltung und Erlangung
einer weichen, feinen Haut.
In Flacons zu 60 Cts.
und 1 Fr. [662
empfiehlt die
Hechtapotheke-Sanitätsgeschäft

C. Fr. Hausmann St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen, der muss vor allen Dingen bekannt werden.

Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten

durch Zeitungs-Reklame Die erste u. älteste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge.

## Kaffee!

## Direkter Import!

Versand franko Schweiz!

E. Weber & Co.,

Rapperswil a. Zürichsee.

Starke, leinene

Reblaubengaze

100 120 150 180 cm breit 35 40 50 60 Cts. per Mtr. per Stück (50 Meter) 10" o billiger

Traubensäckli

kleine 15, mittl. 20, grosse 25 Cts. per St. ,, 1.50, ,, 2.-, ,, 2.50 per Dtzd.

Spaliernetze

2 Meter breit imprägniert per Meter Fr. 1. 20

Raffiabast 1.1

per Kilo 1.80, per 5 Kilo 7.50 empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich.

reine Wolle von Fr, 1. 25 an

Halbwolle

von **75 Cts.** an

per Meter doppelbreit

bis zum feinsten

Grosse Auswahl in allen

Neuheiten empfiehlt bestens

## Jules Pollag

z. Laterne, Multergasse 1 St. Gallen.

Sonntags von 10-3 Uhr (H4292 G) geöffnet.

# Freunde

inserierenden Firmen

mit Bezugnahme auf unser Blatt.

[148 Gelegenheit

Hunzikers Kaffee- \S



BESTER Gesundheits-Kaffee - Zusatz.

# Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60 Frauennachthemden Fr. 2.95, Nachtjacken Fr. 2.50, Dämenhosen Fr, 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, älles eigene Fabri-kation und gute Ware. Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [758]

## Bay Rum

Amerikanisches Kopfwaschwasser empfiehlt

Die Hecht-Apotheke C. Fr. Hausmann Sanitätsgeschäft St. Gallen.



## Gebr. Hug & Co. St. Gallen. Pianos von Fr. 650 an. Harmoniums

von Fr. 125 an. Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Reblaubengaze

100 120 150 180 cm breit

135 40 50 60 Cts. per Mtr.

per Stück (50 Meter) 10% billiger

## Traubensäckli

kleine 15, mittl. 20, grosse 25 Cts. per St. " 1.50, " 2.–, " 2.50 per Dtzd. **Spaliernetze** 

## 2 Meter breit imprägniert per Meter Fr. 1. 20

Raffiabast 1.-

Kilo 1.80, per 5 Kilo 7.50 empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich.

## Wichtige Mitteilung.

Unfehlbar in seiner Wirkung ist das

E au Anti-Pelliculaire
von J. Blanck, Parl, Schaffhausen. Nr. 1.
Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesicht oder Körper, Nasenröte, Säuren, nässende oder trockene Flechten, wunde Hände
oder Flüsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbildung, Haarverlust, beissende Kopfhaut, Hautjucken, Grinde, Krätze etc.

Zu haben bei Obigem, das Uebel ist
richtig anzugeben. [24]

Zu haben bei UDIŞem, uas Uever istrichtig anzugeben. [24]
Hern Pop in Heide telle ich hierdurch pflichtschuldigst mit, dass ich die Wiederherstellung meiner Gesundheit seiner einfachen Kur verdanke, weshalb ich jedem Magenleidenden dieselbe bestens empfehlen kann.
Fridolin Matmann, Hochritit bei Inwil, Kt. Luzern.
Zeugnis, Hiermit bezeuge ich gerne, dass ich von einem mehrjährigen chronischen Magenleiden durch die Kurmethode des Herrn Popp in Heide gründlich geheitt wurde. Verschlechen andere Magenkranke in hiesiger Stadt haben ebenso günstige Resultate erzieit. In dankbarer Anerkennung seiner Verdienste empfehle ich daher denselben allen Magenleidenden ants wärmste.
St. Gallen, 14,11. 1893, Schlossergasse 14.
Buch und Frageformular sendet J. J. F. Popps Polik linik in Heide, Hols\*, an jeden grätis und franko.

Der in allen Kulturstaaten patentierte

## Hugo Schindlersche Büstenhalter

ist nach Ausspruch vieler Damen und ärztlicher Autoritäten der beste Ersatz für das gesundheitsschädliche Korsett.

ir das gesundheitsschädliche Korsett.

Viele lobende Anerkennungsschreiben, wie nachstehendes, liegen zur Einsicht bereit.

Et. Gesten, im August 1984.

Den Schinblerschen Bistiernholter habe ich det einer mehrtigigen größern Bergsour erprobt und für ausgezichnet defunden. Daupstäddlich ihm stereibe es au, voh ich deie Evour ohne jede Pelsmereb ber inneren Draane fo leicht ausgesichts dade. In frührern Jahren, als ich noch die gewöhnlichen Korptist trug, dertrachen mit voll leichtere Eurent nitumgseschungeben. Run ich statt des Anfreidern Angeren den leichten Bistienholter trag, erfreue ich mich der vollen Äretelke mienes Körpers, die sich natier lichenhom Anscht bestädist.

Tie Natürlichtet und benehen auch in der täglichen spenden und liebenden Anscht bestädist.

Tie Natürlichtet und fomit die Schönheit der Taille bringt der Schinblersche Büllenhalter besten zur Gettung als das Koriett.

Echinblersche Stütenhalter besten zur Gettung als das Koriett.

Die Preise sind für Qualität:

Die Preise sind für Qualität:

B C D (Seide) F (Filigran)

10.— 13.— 20.— 15.— per Stück

Die ganz weiten Nummern von 104 cm Brustumfang aufwärts etwas teurer.

Die Zusendung geschieht gegen Nachnahme und ist bei Bestellung nur der Umfang über Brust und Rücken (unter den Armen gemessen) anzugeben.

Für Leidende, sowie als Umstands- und Nähr-Corsetage

#### geradezu unersetzlich!

Praktischeste Sport- und Touristen - Corsetage! Für heranwachsende Töchter unentbehrlich!

Zu beziehen vom Generalvertreter für die Schweiz: E. Günther, Zürich V, Paulstrasse 10.

Ei. Gunther, Zufich v, Paulstrasse 10.

Depots: do

Basel: Frau Pfr. M. Böhner-Hetzel, Aussteuer-Geschäft, Frobenstrasse 46.
Bern: Frau Elise Schindler-Mosimann, Marzilistrasse 30.
Bischofszell: Frau Geyer-Wehrlin.
Freiburg: Beeguer, Modes und Confections.
St. Gallen: Witwe M. Christ, Florastrasse 7.
Luzern: Frl. Nina Bohnert, Kapellgasse 20.
Waldstatt: Schweizer. Fachschule für Maschinenstrickerei.
Wimmis: Frau Spörri-Leuthold.
Winterthur: Chr. Noller-Stolz, zum "Felsen".
Zürich: J. Moser, zur "Münsterburg".

[807]



Prenner Jus. garantiert reines Nierenfett, von der Gesellschaft Schweizerischer Metzgermeister in Altstetten hergestellt, erhielt an der Gewerbeausstellung in Zürich

Diplom I. Klasse.

Dieses Fett ist der sogen. Kunstbutter und ähnlichen Fabrikaten weit vorzuziehen und auch billiger. Es eignet sich vorzüglich als Bei-mischung oder selbst als Ersatz von Nidelbutter. Zu beziehen in

Kübeln von ca. 5 bis 50 Ko. und Tafeln von ca. 1 und 2 Ko.

durch die Alleinverkäufer für die Schweiz (Graubünden und Stadt Zürich

Looser & Tobler in Zürich.

## Wollene Bettdecken

in rot, grau, weiss, mêliert und bunt (H 4291 G) empfiehlt

zu billigsten Preisen

Jules Pollag St. Gallen

z. Laterne, Multergasse 1.



Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

China-Thee, beste Qualität, Souchong Fr.  $4 - pr.^{1/2}kg$ . Kongou 4 - 1/2 >

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/1 kg. Fr. 3. Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 30 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei, Rabatt an Wieder-

verkäufer und grössere Abnehmer. Carl Osswald,

Winterthur.

## Kaffee! Direkter Import!

Versand franko Schweiz!

| Postpakete von: [608 | 10 Pfund, Ceylon blau . à Fr. 16.— | 10 ,, Mocca . . . à ,, 16. 50 | 10 ,, Menado . . . à ,, 18. 50 E. Weber & Co..

Rapperswil a. Zürichsee. 



J. O. Bürke-Braun, Briefmarkenhdig 17 Hinterlauben, St. Gallen, 184 Ankauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken.

### Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur.

Medaillen an den Ausstellungen von Winterthur und Lausanne.

**Englische Biscuits Konditorei-Biscuits** Glasierte Biscuits

Gemischte Biscuits Biscuits in Cartonnage und Paketen

TRADE MARK

Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur.

Waffeln und Hippen Madelaines, Nonnettes Dijoner Leckerli und Lebkuchen

Pfefferminzzeltchen Lozenges und Jujubes Biscuits für Kranke und Genesende

Goldene Medaille an der Ausstellung in Karlsruhe.

Berner-Leinwand

zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern bemustert **Walter Gygax**, Fabrikant, **Bleienbach**.

Frisch eingetroffen:

das Neueste in

Regenmänteln

**Jaquettes und Capes** Kindermänteln und Jacken Blousen, Tricottaillen Unterröcken

Alle Artikel in denkbar grösster Auswahl

Bekannt billigste Preise



Jules Pollag

zur Laterne

St. Gallen

Multergasse 1

Sonntags von 10 bis 3 Uhr geöffnet.

[759



,*eepaalaa,* Schaffhausen. Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!



Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täg-lich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fa-briken Deutschlands, Belgiens und Englands. Des-halb Garantie für nur frische, moderne und fehler-freie Ware bei enorm billigen Preisen.

Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Buckskin zu Fr. 2. 60, 2. 90 und Cheviots und Tweeds für Paletots zu Fr. 3. 50 per Meter 2. 40 

mäntel, Capes, Jaquettes, Regenmäntel, zu billigsten Engrospreisen Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)
Specialgeschäft in Tuchresten. [791

euert nicht Petroleum an, sondern mit den bei

Konsumvereinen, Spezerei- und Kohlenhandlungen erhältlichen
Phönix-Holz- und Kohlenanzündern.
Muster und Preiscourant gratis. Wo keine Depots, liefert Kischen von 960
Stück für 5 Fr. franko per Nachnahme direkt die Fabrik Th. Schlatter,
Wassergasse, St. Gallen.

(H 3718 G) [522

@ Für nur 3 Fr. 🔊

liefere ich franco

Hyacinthen-Zwiebeln

gegen Nachnahme.

Preislisten gratis und franco. Emanuel Pfyffer, Samen-Handlung LUZERN

## Sanitäts-Mobilien

Betttische, drei Systeme

Bidets verschiedener Art

Bettrückenlehne, verstellbar

Nachtstühle, vom einfachsten Schemel bis zum eleganten Armstuhl

Schienen aller Art

Tragbahren

[664

Hecht-Apotheke — Sanitäts-Geschäft

C. Fr. Hausmann

≡ St. Gallen. ≡



🖺 Ein Mittel gegen Magen- und Nervenschwächc, von EISENBITIER

vonJOH.P. MOSIMANN

bester Gite ist der Eisenbitter von Joh.

Mosimann, Apoth. in Langnau i. E.—

(Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühnen Naturarztes Michael Schüppach dahier.)—

In allen Schwächezuständen (speciel Mache, Blutarmut, Nervenschwäche, Blutarmu

## Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu ver-leihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

## Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Drogerien nur die allen nur die a

guerien nur die allein echte Bergmanns Li-

lienmilch-Seife von Bergmann & Cie-, Dresden und Zürleh, mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Preis à Stück 75 Cts.

Schutzmarke.

Gegen hartnäckigen Husten,
Katarrh, Grippe, Helserkeit und ähnliche Brustbeschwerden sind Dr.
J. J. Hohls Pektorinen (Tabletten), ein vielbewährtes Hausmittel von gutem, altem Ruf. Mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die Apotheken, sowie durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. [804]

Dennlers Eisenbitter \*

ist bei Bleichsucht, Blutarmut, allg. Schwächezuständen etc. sehr erfolgreich. (M 8222 Z) (562

Vorhangstoffe, eigenes und englisches Fabrikat, creme und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Noft. Harison (V. L. 1982)

J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzeil).
r franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht